

# Odilo.

Von

Oscar von Redwitz.

„Der Menschheit Höchstes ist die Liebe!“

Vierte,

durch ein Einleitungsgebidht vermehrte, Auflage.



Stuttgart.

Verlag der J. G. Cotta'schen Buchhandlung.

1883.

Druck von Gebrüder Kröner in Stuttgart.

## Zur vierten Auflage.

---

So zieh' hinaus zum vierten Mal,  
Mein Odilo, du Held der Liebe,  
Doch nicht bewehrt von hartem Stahl  
Und nicht bedacht auf scharfe Hiebe!  
Nein, nur in weißem Priesterkleid  
Sollst du der Duldung Banner schwingen,  
In all dem düstern Erdenleid  
Der Liebe heitre Psalmen singen!  
Was frommt der Kampf um's Kirchenrecht  
Sammt feinen diplomat'schen Noten?  
Was noch so listiges Gefecht:  
Wirft man die Liebe zu den Todten? —  
Nur sie alleinzig Segen schafft  
Und Untergang dem niedern Bösen,  
Nur sie besitzt die Wunderkraft,  
Das Herz der Menschheit zu erlösen.

Schillerhof bei Meran  
im Juli 1883.

O. v. R.



Als Zwanziger ich einst die „Amaranth“,  
Den „Odilo“ ich jetzt als Fünfz’ger schrieb.  
Und hab’ ich auch zu diesem zweiten Lied  
Mein Harfenspiel wohl vielfach neu bespannt,  
Bleibt doch mein erstes mir noch gleichfalls lieb;  
Denn trotz der beiden Lieder Unterschied  
Sind innerlich sie dennoch tief verwandt,  
Und auch ich selbst mir darin treu verblieb,  
Der ich in beiden, wie mein Herz mich trieb,  
Mein inn’res Leben gleich getreu bekannt.

Villa Schillerhof in Obermais bei Meran.

(April 1876 bis Juni 1878.)